

## Inhalts-Verzeichniß.

### Januar.

Nr. 1. 1. Neujahrswunsch. Von K—s. — 2. 1846. — 3. Die Schulze'schen Elementarlesebücher betreffend. — 4. Der 29. Octbr. in Plauen. — 5. Deutscher Lehrerverein.

Nr. 2. Gefälligst zu beachten. — 1. Pestalozzi-Anstalten. — 1. Einige Bemerkungen zu dem in Nr. 11. des Sächs. Volksblattes enthaltenen Aufsatz: „Die Lehrer und deren Petitionen.“ — 3. Referat über die am zweiten Advents-sonntage v. J. von Hrn. Samuel Traugott Gärtner abgehaltene Schullehrerprobe. — 4. Erinnerung an die gute alte Zeit. — 5. Methodik für Volksschullehrer etc. — 6. Was können die Lehrer in den höheren und niederen Schulen dazu beitragen, gute, constitutionelle Staatsbürger zu erziehen? — 7. An K—s. — 8. Correspondenz. — Feuilleton.

Nr. 3. 1. Das Sächsische Volksblatt und die Sächs. Schulzeitung. — 2. Kann denn Sachsen für sich keine Stiftung im Sinne Pestalozzi's gründen? — 3. Zustände des Lehrerstandes in der Epchorie Borna. — 4. Die gesunde Erziehung. — 5. Notiz. — 6. Warnung.

Nr. 4. 1. Gesang am Neujahrsmorgen. — 2. Die Pestalozzifeier zu Roswein am 12. Januar 1846. — 3. Ansprache eines Lehrers an seine Kinder, zum ersten Schultage im neuen Jahre. — 4. Briefkasten (Monat Januar 1846.) — 5. Gesangsfeste. — 6. Notiz.

Nr. 5. 1. Rechte Lehrer. — 2. Das Pestalozzifest. — 3. Die Verlegung des Freiburger Schullehrer-Seminars nach Annaberg betreffend. — 4. Uebelstände. — 5. Briefkasten. (Monat Februar 1846.) — 6. Ironie! — 7. Correspondenz. — Feuilleton.

### Februar.

Nr. 6. 1. Feierlied. — 2. Luthers Todes- und Begräbnistag. (Der 18. u. 22. Februar 1846.) — 3. Die Sächsische Kirchenzeitung über die Sächsische Schulzeitung. — 4. Ein neuer Feind. — 5. Notiz in Bezug auf das so eben erschienene 3. u. 4. Heft meiner „Beiträge zur Pädagogik etc.“

Nr. 7. 1. An Sachsens Lehrer. — 2. Die Pestalozzifeier im Herzogthum Meiningen. — 3. Die Bombe ist geplatzt! — 4. An die Redaction der Sächsischen Schulzeitung, Herrn Julius Kell in Pappendorf. — 5. Correspondenz. — 6. Briefkasten. — 7. Erster Examenbericht. — Feuilleton.

Nr. 8. 1. Pestalozzi. — 2. Zur Feier des 100jährigen Jubiläums der Geburt Heinrich Pestalozzi's. — 3. Das Pestalozzifest in Reilhau. — 4. Aus der Lausitz. — 5. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 9. 1. Die Zeichen der Zeit. — 2. Aphorismen über den Sprachunterricht in Volksschulen — 3. Luther und Pestalozzi. — 4. Die Feier des Pestalozzifestes in Haynau in Schlessien. — 5. Beitrag für eine chronique scandaleuse. — 6. Erklärung. — 7. Correspondenz.

### März.

Nr. 10. 1. Abwehr. — 2. Ueber die politische Stellung, welche der Volksschullehrer in der Gegenwart einnimmt. — 3. Die Gemeinde und die Lehrer. — 4. Die Conferenz in Eythra, am 12. Januar 1846. — 4. Bergt's Kirchenmusik. — 5. Correspondenz. — 7. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 11. 1. Synodalrede zur achten Hauptversammlung des Lehrervereins zu Löbau gehalten von Hellner. — 2. Entgegnung. — 3. Die sächsische Pestalozzistiftung betreffend. — 4. Ansichten über einen zu fertigenden Bibelauszug. — 5. Briefkasten.

Nr. 12. 1. Die 50jährige Amtsjubelfeier eines Lehrers. — 2. Amtsjubelfeier zu Biegelheim. — 3. Gruß aus der Lausitz und an die Lausitz. — 4. Zweiter Examenbericht. — 5. Briefkasten.

Nr. 13. 1. Luther. — 2. Luther's Todestag. — 3. Beitrag zu den Mittheilungen über die Verhandlungen sächsischer Schulvorstände — ohne Zuziehung des Lehrers. — 4. Referat über vier Lehrerproben zu Chemnitz. — 5. Anfrage. — 6. Rüge und Anfrage. — 7. Vorläufige Bekanntmachung. — 8. Correspondenz.

### April.

Nr. 14. 1. Ermuthigung. — 2. Pädagogische Aphorismen. — 3. Deutscher Lehrerverein: Circular-Befugung des Schulcollegiums der Provinz Brandenburg vom 13. Juli 1845. — Die Grammatik und die Elementarschule. — Ein Stein, geworfen auf den Unterricht in der deutschen Sprache von Dr. Stein. — Methode des deutschen Sprachunterrichts. — Ein Normalstoff in der Volksschule. — Ueber Methode im Allgemeinen und der Muttersprache im Besondern. — Ein Beitrag zu allgemeinerer Einführung eines formal und material bildenden Sprachunterrichts in den Volksschulen. — Ueber die Gründe für die Einführung eines Lesebuchs in unseren Volksschulen. — 4. Correspondenz. — 5. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 15. 1. Es kann nicht sein! — 2. Einiges über das Schulwesen Hannovers. — 3. Ueber die Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse unter dem Bauernstande. — 4. August Langky und seine Lieder. — 5. Literarische Bitte. — 6. Nachricht von der Ebersbacher Conferenz. — 7. Aus